

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 09/0560
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 05.11.2009
Bearb.:	Frau Christine Eckert	Tel.: 105	öffentlich
Az.:	16-Eckert/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

19.11.2009

**Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V.
hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2010**

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss gewährt dem Verein „Frauenräume e. V.“ für die „Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt“ für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 36.000 €.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe im Haushalt bereit.

Sachverhalt

Der Verein „Frauenräume e. V.“ beantragt mit vorliegendem Kostenplan für die „Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V.“, bei der Stadt Norderstedt eine Zuwendung in Höhe von 36.000 €.

Der gemeinnützige Verein „Frauenräume e. V.“ besteht seit 1988, und ist Träger der Einrichtung „Frauenberatungsstelle und Notruf“ und seit 1.1.2008 des „Frauentreffpunktes Kaltenkirchen“. Der Verein ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) und arbeitet aktiv und regelmäßig mit im Frauennetz Norderstedt.

Weitere Zuschüsse wurden vom Verein für die „Frauenberatungsstelle und Notruf“ in Norderstedt beim Land in Höhe von 35.800 € und beim Kreis in Höhe von 18.333 € beantragt.

Für das Haushaltsjahr 2010 hat der Verein Gesamtkosten in Höhe von 100.957 € errechnet.

Der Zuschussbedarf setzt sich aus den Miet- und Mietnebenkosten, den Personalkosten und den Sachkosten zusammen. Die Miet- und Mietnebenkosten des Vereins betragen für die Räumlichkeiten im Haus Kielort für das Jahr 2010 insgesamt 25.000 €.

Die hauptamtliche Arbeit in der „Frauenberatungsstelle und Notruf“ wird von zwei Beraterinnen in Teilzeit mit jeweils 32 und 20 Stunden geleistet. Weitere Personalkosten

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

entstehen durch die Betreuung des Frauencafés in Höhe von 2.000 € und für die Reinigungskräfte in Höhe von 2.700 €.

Die „Frauenberatungsstelle und Notruf“ bietet als Einrichtung in Norderstedt Beratung für Frauen an und hat sich durch ihre Arbeit in der Stadt etabliert.

Das Angebot der „Frauenberatungsstelle und Notruf“ umfasst:

- Psychosoziale Beratung
- Krisenintervention
- Beratung und Information zum Gewaltschutzgesetz und zum Thema Stalking
- Weitervermittlung und Begleitung zu bsw. Anwälten, Ärzten, Gericht, Polizei
- Hilfe bei der Suche nach geeigneten Therapie- und Klinikplätzen
- Beratung von Angehörigen und Unterstützern von Gewaltopfern

Die Einrichtung ist an 5 Tagen in der Woche insgesamt 40 Stunden geöffnet. Während dieser Zeit können Frauen Einzelberatungen in Anspruch nehmen oder an Selbsthilfegruppen, an Kursen, Informationsveranstaltungen und offenen Treffen (Frauencafé) teilnehmen

Die „Frauenberatungsstelle und Notruf“ leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag im Bereich der Beratung und Prävention, in dem sie die Selbstverantwortung von Frauen stärkt und sie aktiv bei ihrer Lebensplanung in Krisenzeiten unterstützt.

Damit trägt die „Frauenberatungsstelle und Notruf“ zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Mädchen in Norderstedt bei und sie leistet zugleich einen entscheidenden Beitrag zur Prävention im Bereich häuslicher und sexueller Gewalt.

Die Gleichstellungsstelle befürwortet daher die weitere Förderung der Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt.

Anlagen:

- Antrag auf Zuwendung für 2010
- Finanzplan 2010 der Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt